

**Seniorenwinterrunde 2017/18
im Bezirk
Mittelrhein-Untermosel e.V.**

Mannschaften aus acht von 17 Bruderschaften des Bezirksverbandes sind von Oktober 2017 bis Februar 2018 an acht Wettkampftagen angetreten, um Wanderpokale in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt sowie im Kleinkalibergewehr aufgelegt zu erringen.

Unter der Leitung von Rundenleiter Klemens Welling wurden sehr gute Ergebnisse von den Seniorenschützen erbracht. Auch in dieser Saison einigte man sich wieder auf die Finalwertung (10 Schuss mit Zehntelring Wertung). Der Vorteil der aussagekräftigeren Zehntelringwertung ist; die Platzierungen sind genauer zu ermitteln.

Aber auch die normale Ringwertung wird festgehalten, falls ein Bedarfsnachweis benötigt wird.

Mannschaftsergebnisse:

Am letzten Wettkampftag hatte die Mannschaft der St. Seb. Schützenbruderschaft Rübenach, mit 3247,0 das beste Ergebnis im Luftgewehrschießen und gewann damit den stattlichen Wanderpokal, der aus den Händen des Bez. Bundesmeisters Achim Berens an die Gewinner übergeben wurde.

Die Plätze zwei und drei belegten die Mannschaften der Bruderschaften aus St. Seb. Metternich mit 3228,9 und St. Seb. Mülheim mit 3223,9 .

Auch im Schießen mit dem Kleinkalibergewehr gewann die St. Seb. Schützenbruderschaft Rübenach mit 1514,7 den Bezirkswanderpokal. Zweiter Sieger wurde die St. Seb. Schützenbruderschaft aus Mülheim mit 1511,2 . Den dritten Platz belegte die Schützenbruderschaft St. Martin Lay mit 1500,5.

Auch hier gab es für den Sieg einen großen Wanderpokal der vom Bez. Bundesmeister überreicht wurde. Auch wurde für jede teilnehmende Bruderschaft eine schöne Urkunde angefertigt und übergeben.

Einzelwertung Luftgewehr Senioren 1 (ab dem 60. Lebensjahr)

Auch die Einzelergebnisse wurden gewertet. In der Seniorenklasse 1, mit dem Luftgewehr aufgelegt, belegte Peter Naunheim aus Metternich mit insgesamt 712,3 Ringen den ersten Platz.

Den zweiten Platz belegte Erwin Arndt ebenfalls aus Metternich mit insgesamt 707,2 Ringen. Den dritten Platz belegte Albert Barth aus Bassenheim mit insgesamt 704,2 Ringen.

Einzelwertung Luftgewehr Senioren 2 (ab dem 70. Lebensjahr)

In dieser Klasse hat Kurt Winter von der St. Seb. Schützenbruderschaft Mülheim das respektable Ergebnis von 723,2 Ringen erreicht. Platz zwei belegte Eugen Hergenröther mit 717,0 Ringen aus der Bruderschaft St. Seb. Rübenach mit 718,0 Ringen. Den dritten Platz belegte Hans Jürgen Lischke aus der Bruderschaft St. Martin Lay mit 712,3 Ringen.

Einzelwertung Kleinkaliber Senioren 1

In dieser Klasse war der Schützenbruder Rolf Ditt von der Bruderschaft St. Seb. Rübenach mit 381,2 Ringen am erfolgreichsten. Auf den zweiten Platz kam der Schützenbruder Erwin Arndt aus der Bruderschaft St. Seb. Metternich mit 379,8 Ringen.

Auf den dritten Platz kam Karl-Heinz Flöck aus der Bruderschaft Eustachius Kärlich mit 376,6 Ringen.

Einzelwertung Kleinkaliber Senioren 2

Kurt Winter von der Schützenbruderschaft St. Seb. Mülheim belegt mit 397,1 Ringen den ersten Platz. Hans Jürgen Lischke von der Schützenbruderschaft St. Martin Lay wurde Zweiter mit 384,1 Ringen. Die Schützenschwester Ingrid König aus der Bruderschaft St. Sebastian belegte den dritten Platz mit 381,1 Ringen.

Auch in diesem Jahr bekamen alle platzierten Schützen für ihre Leistung eine attraktive Urkunde.

Allen Teilnehmern hat dieser Rundenwettkampf so viel Freude bereitet, dass sie sich schon jetzt auf die im Oktober beginnende neue Seniorenrunde im Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel, im Kreis der Schützenfamilie freuen.

Mit einem großen "Familienfoto" wurde der Finaltag 24.02.2018 in Kärlich beendet.



Senioren beim fröhlichen Ausklang



Siegermannschaft Luftgewehr und Kleinkaliber
St.Seb. Schützenbruderschaft Rübenach

M. Lespagnol, K.H. Pelikan, A. Riehl, R. Ditt
v.l.inks W. Leyendecker, Z. Riehl, E. Hergenröther, M. Schmitz
hinten Achim Berens Bez. Bundesmeister, M. Otto Stellv. Bez. Schießmeister K.
Welling Rundenleiter
Bericht K.W.